

Aufforderung des DGB Bildungswerk, Nord Süd Netz zur Angebotsabgabe zur didaktischen Aufarbeitung von Modulen für Finanzschulungen mit internationalen Projektpartnern sowie der Produktion eines Erklärvideos

Das Nord-Süd-Netz (NSN) <http://www.nord-sued-netz.de> ist ein Geschäftsbereich des DGB Bildungswerk BUND (DGB BW), dem Bildungsträger des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB). Wir arbeiten mit gewerkschaftlichen Partnern in Deutschland sowie in Entwicklungs- und Transformationsländern zusammen und unterstützen deren Projekte. Wir stehen für die Verbesserung der Arbeitsbeziehungen, die Qualifizierung von Arbeitnehmer/innen und die Durchsetzung internationaler Sozialstandards. Die Arbeit wird im Wesentlichen aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) gefördert.

Die lokalen Partner führen die Projekte eigenständig durch. Für die finanzielle und administrative Abwicklung müssen sie dafür die Richtlinien des BMZ sowie Regelungen des Bundeshaushaltsrechts beachten. Die Aufgabe des DGB BW ist die Qualifizierung und Begleitung der Partner in der Anwendung und Einhaltung der Richtlinien und Regelungen.

In der Regel werden die Partner vor Aufnahme der Projektzusammenarbeit, sowie bei Bedarf während der Projektdurchführung durch Mitarbeitende des DGB BW geschult. Diese Schulungen wurden bisher auf Grundlage der eigenen Erfahrungen, vorangegangener Schulungen und dafür benutzter Dokumente mehr oder weniger jedesmal neu konzipiert. Das DGB BW möchte die Schulungen nun in einem modularen System vereinheitlichen, sowie anschauliches und leicht verständliches Schulungsmaterial für die verschiedenen Schulungsmodul zur Verfügung stellen. Das DGB BW hat die entsprechenden Schulungsinhalte identifiziert und verschiedenen Trainingsmodulen zugeordnet. Diese Inhalte sollen didaktisch für eine möglichst partizipative Form der Schulung aufbereitet werden. So soll einerseits ein Schulungsprogramm mit interaktiven Elementen für die einzelnen Module erstellt werden. Andererseits sollen die dafür benötigten Schulungsmaterialien (visuell anschauliche Präsentationen, Übungsblätter, hand-outs, Darstellung von Abläufen und Prozessen etc.) anschaulich aufbereitet werden. Das Schulungskonzept und das Schulungsmaterial sollen sowohl in Präsenzsulungen vor Ort als auch in online Schulungen benutzt werden können (Los1).

Darüber hinaus möchte das DGB BW den Partnern ein Erklärvideo zur Benutzung der sogenannten „Budgettabelle“ zur Verfügung stellen. Bei der Budgettabelle handelt es sich um eine Exceldatei, in der das dreijährige Projektbudget sowohl nach Jahren als auch in der Gesamtschau in einer vorgegebenen Art und Weise vom Partner eingetragen werden muss. Da die Tabelle viele Verknüpfungen enthält, fällt die Benutzung vielen Partnern schwer. Das Video soll anschaulich und möglichst einfach verdeutlichen, an welcher Stelle Eintragungen vorgenommen werden sollen, was genau eingetragen werden soll, wie sich die automatischen Berechnungen und Verknüpfungen erstellen und wie sie überprüft werden können. (Los2)

Gegenstand der Ausschreibung:

Los 1: Didaktische Aufbereitung von Schulungsmodulen zur administrativen und finanziellen Abwicklung von Förderprojekten unter Einhaltung der der Projektförderung zugrundeliegenden Richtlinien; Erstellung von Schulungsmaterialien (Präsentationen, hand-outs, Übungsblättern, Übersichten etc.). Die Module sollen sowohl einzeln als auch verbunden (bei Präsenzveranstaltungen) durchgeführt werden können.

Darüber hinaus sollen die Module sowohl in Präsenz als auch online durchgeführt werden können. Entsprechend sollen Schulungsmaterialien für beide Formate (in Präsenz, online) anwendbar sein.

Die Präsentationen und Arbeitsmaterialien sollen an die besonderen Bedarfe der jeweiligen Projektpartner und Programme anpassbar sein. Außerdem soll es möglich sein, die Module zukünftig an Änderungen der Förderbedingungen anpassen zu können (bearbeitbare word, PPP, etc. Dokumente).

Die Materialien sowie das Schulungskonzept sollen in Englisch erstellt werden.

Das DGB BW wird zur Erfüllung der Aufgabe folgende Materialien zur Verfügung stellen:

- Richtlinien und Fördervorgaben des BMZ
- Finanzrichtlinien des DGB BW für die Projektpartner (basierend auf den Richtlinien und Fördervorgaben des BMZ)
- Programme, Präsentationen und Materialien der bisherigen Finanzschulungen
- Sonstige zur Schulung von Partnern benutzten Vorlagen und Dokumente

Voraussichtlicher Ablauf und Zeitplan

März 2021 Vorgespräche mit den entsprechenden Kolleginnen des DGB BW, Diskussion des vorliegenden Modulplans und der damit verbundenen Inhalte

März/April 2021 Einarbeitung in die entsprechenden Inhalte, Ausarbeitung eines didaktischen Schulungskonzeptes für die ersten Module; Zwischenpräsentation im DGB BW

April/Mai 2021 Fertigstellung der Schulungskonzeption und der Materialien; Präsentation im DGB BW

Ende Mai 2021 Abnahme durch das DGB BW

Die Endversion soll bis spätestens 31. Mai 2021 vorliegen.

Los 2: Erstellung eines englischsprachigen Erklärvideos zur Einführung in die mehrjährige Budgeterstellung und die Benutzung der entsprechenden Exceltabelle („Budgettabelle“). Das Video soll nicht länger als 5 Minuten sein.

Voraussichtlicher Ablauf

Vorgespräche mit dem DGB BW

Erstellung eines Konzeptes für das Video, Abnahme durch das DGB BW

Videoproduktion

Finale Abnahme durch das DGB BW

Das fertige Video soll bis spätestens 30.06.2021 abgenommen worden sein.

Art der Vergabe:

Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb

Anzahl der Lose:

Zwei. Eine Bewerbung kann auf ein einzelnes Los oder auf beide Lose zusammen erfolgen.

Anforderungsprofil:

- Sehr gute Erfahrungen in der Entwicklung von Seminaren und Arbeitsmaterialien sowohl in Präsenz als auch online
- Verständnis von finanziellen Abläufen und Projektförderung durch öffentliche Geber
- Kenntnisse in Bundeshaushaltsrecht und BMZ Richtlinien zur Projektförderung sind ein Vorteil
- Erfahrungen in der didaktischen Aufarbeitung und anschaulichen Präsentation von „trockenen“ Inhalten
- Interkulturelle Kompetenz, Erfahrungen in der internationalen (gewerkschaftlichen) Zusammenarbeit
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse
- Erfahrung in der adressat_innengerechten Konzeption und Erstellung von Lehrvideos (Los 2)

Das Angebot sollte enthalten:

- Aussagekräftiger Lebenslauf, Referenzliste
- Übersicht über die Vorgehensweise, erste Ideen zur Umsetzung der Aufgabe
- Wenn vorhanden: Arbeitsproben aus vorangegangenen ähnlichen Aufträgen
- Preisangebot (Festpreis). Das Preisangebot sollte an Arbeitstagen orientiert sein und Besprechungszeiten mit dem Auftraggeber beinhalten.
Reisekosten sind nicht Teil des Angebotes, da sie nach Maßgabe des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) erstattet werden. Einschränkung: Flüge sind grundsätzlich nur in der Economy-Klasse erstattungsfähig.

Zuschlagskriterien:

- Expertise und Erfahrung in der Entwicklung von Seminaren und Arbeitsmaterialien, digital und analog
- Verständnis von finanziellen Abläufen und Projektförderung durch öffentliche Geber
- Erfahrungen in der didaktischen Aufarbeitung und anschaulichen Präsentation von „trockenen“ Inhalten
- Erfahrungen in der internationalen (gewerkschaftlichen) Zusammenarbeit
- Erfahrung in der adressat_innengerechten Konzeption und Erstellung von Lehrvideos (Los 2)
- Wirtschaftlichkeit des Angebotes

Zahlungsbedingung:

Die Zahlung erfolgt auf Grundlage einer Rechnungsstellung nach erbrachter Leistung. Eine Zwischenrechnung und Teilzahlung kann nach Abschluss entsprechender Arbeitspakete vereinbart werden.

Angebotsfrist: 15.03.2021

Bindungsfrist des Angebotes: 25.03.2021

Vergabe:

Die Vergabe erfolgt im März 2021 durch das DGB Bildungswerk

Angebotseinreichung und Ansprechperson für Nachfragen:

Angebote formlos bitte per E-Mail an die folgenden Adressen:

DGB Bildungswerk BUND e.V. Nord-Süd-Netz

Susanne Ludwig, Leitung Kompetenzzentrum Auslandsprojekte
email: susanne.ludwig@dgb-bildungswerk.de

c.c. Barbara Figge, Projektassistentin
Email: Barbara.figge@dgb-bildungswerk.de

Nachfragen zur Ausschreibung bitte an:

Susanne Ludwig, Leitung Kompetenzzentrum Auslandsprojekte
email: susanne.ludwig@dgb-bildungswerk.de, Tel: 0221 4301 384

Düsseldorf, 01. März 2021